

Unsere Ausbildungsorte

Haus am Maiberg (HaM)
Ernst-Ludwig-Str. 19,
64646 Heppenheim
(Block 1)

Erbacher Hof (EBH)
Greibenstr. 24-26
55116 Mainz
(Block 2)

Jugendhaus „Maria Einsiedel“ (JME)
Maria Einsiedel 3
64579 Gernsheim
(Block 3-6)

Gemeinsam
Sucht überwinden

Veranstalter

Kreuzbund
Diözesanverband Mainz e.V.
Ausschuss Bildung / Ursel Lux
Georg-Fischer-Str. 4, 65474 Bischofsheim
Tel. 06144 8805
E-Mail: ursel.lux@kreuzbund-dv-mainz.de

Michael Holzer, Annette-Kolb-Weg 5,
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06144/31030
E-Mail: michael.holzer@kreuzbund-dv-mainz.de

in Kooperation mit dem

Caritasverband
für die Diözese Mainz e.V.
Referat Suchtkrankenhilfe
Bahnstraße 32
55128 Mainz-Bretzenheim
Tel. (06131) 2826-274



Kreuzbund
und Caritas
Hand in Hand



AUSSCHREIBUNG

Qualifizierte Weiterbildung
für Ehrenamtliche
in der Suchtkrankenhilfe

13. Staffel 2022-2024



Der Diözesanverband Mainz e.V.
führt in den Jahren 2022-2024
seine 13. Ausbildungsserie
„Qualifizierte Weiterbildung
für Ehrenamtliche
in der Suchtkrankenhilfe“
durch.

Hierzu sind alle Interessierte
recht herzlich eingeladen.

Wer heute in der Suchtkrankenselbsthilfe tätig ist, wird recht schnell bemerken, dass es sich hierbei auch um eine Auseinandersetzung mit seinen/ihren eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen handelt und ein hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamgeist, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein erforderlich ist.

Mit unserer Weiterbildungsmaßnahme bieten wir Kreuzbund-Gruppenmitgliedern (aber auch anderen an einer solchen Tätigkeit Interessierten) die Möglichkeit zu einer umfassenden, qualifizierten Schulung. Im Mittelpunkt steht die Stärkung und

Erweiterung von Empowerment und sozialen Fähigkeiten sowie der Fach- und Methodenkompetenz, um den vielschichtigen und komplexen Aufgaben fachkundig begegnen zu können.

Ausbildungszeit:

Die gesamte Ausbildung besteht aus mindestens 120 Unterrichtseinheiten und wird in sechs Wochenendblöcken von jeweils Freitag bis Sonntag durchgeführt. Die Teilnehmenden verpflichten sich vor Ausbildungsbeginn vertraglich zur **kontinuierlichen** Teilnahme.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es leider immer wieder zu Terminverschiebungen kommen.

Ausbildungsinhalte:

Die Lehrinhalte, -formen und -ziele werden den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Oberstes Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen über die Suchtgefahren, Krankheitsverläufe, Hilfermöglichkeiten und Strukturen der Suchtkrankenhilfe in Theorie und Praxis. Die Ausbildung vollzieht sich im Wesentlichen als selbsterfahrungsbezogener Lernprozess in der Gruppe.

Abschluss:

Die Schulungsmaßnahme endet mit einem Kolloquium und der Aushändigung eines Zertifikates über die Teilnahme und die Ausbildungsinhalte. Mit dieser Bescheinigung verbindet sich keine berufliche Qualifikation für eine hauptamtliche Tätigkeit. Sie ist Basisqualifikation für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe im aufgezeigten Rahmen.

Anmeldung

Bewerber/innen erhalten eine Projektbeschreibung und einen Anmeldebogen vom Veranstalter. Erfragt werden unter anderem Angaben zur Person, die Beweggründe zur Teilnahme und die Vorstellung, wie die Teilnehmenden sich nach Abschluss der Ausbildung die Mitarbeit in der Suchtkrankenselbsthilfe vorstellen.

Anmeldungen zur 13. Ausbildungsserie der Jahre 2022-2024 müssen bis **01. September 2022** beim Veranstalter eingegangen sein. Die Kosten belaufen sich pro Blockseminar auf € 90,00 für Kreuzbundmitglieder und € 135,00 für externe Teilnehmende.

Die Projektbeschreibung ist im Internet unter www.kreuzbund-dv-mainz.de/Aktuelles/Suchthilfeausbildung nachzulesen.

Termine und Ausbildungsorte

Block 1:	04.-06.11.2022	HaM
Block 2:	03.-05.02.2023	EBH
Block 3:	05.-07.05.2023	JME
Block 4:	01.-03.09.2023	JME
Block 5:	03.-05.11.2023	JME
Block 6:	26.-28.01.2024	JME

Zusätzlich findet **2023** die Schulung „**Kreuzbund Kompakt**“ statt. Sie ist Teil der Suchthilfeausbildung.